

Jugendabend und Teenie-Lager Eigen

«Gesegnet»

Gemeinsam mit etwa 120 Jugendlichen zelebrierten wir am 16. Juli den Abschluss des Eigen Jugendabends. Um 18 Uhr trafen die ersten im EGW Träffpunkt Weier ein; am Foodstand gab es Bratwürste und Pommes.

Um 20 Uhr ging es dann im Saal weiter und die zwei jungen Moderatoren vom EGW Hasle-Rüegsau, die an diesem Abend ihre ersten Moderationserfahrungen sammeln durften, starteten die Session mit einem Interaktiven Spiel. Die Band vom EGW Weier nahm uns mit in eine kurze Worshipsession.



In der Predigt zeichnete Steven Leuenberger uns den Weg des Segens Gottes auf, vom Garten Eden über Abraham und Jesus bis hin zu uns. Er erklärte, wie wichtig es ist, in unserem Alltag nicht auf unser Herz oder die Stimmen der Welt zu hören, sondern uns allein auf das Wort Gottes zu verlassen, denn darin werden wir gesegnet.

Wir erlebten eine gute Stimmung und genossen es, einmal mehr zusammenzukommen und gemeinsam Gott zu loben. Wir konnten uns gegenseitig segnen und auch das Ministryteam stand für Gebet bereit.

Zum Abschluss des Abends gingen wir alle an die frische Luft und stellten uns um die brennenden Finnenkerzen. Dort sangen wir gemeinsam ein Lied und Steven sprach uns den Segen zu. Anschliessend stiessen wir mit Rimuss auf die vergangene Zeit all der Eigen-Jugendabende an und genossen die letzten Augenblicke in diesem Setting.

Mit dem Ende der Eigen-Konferenz und damit auch des Eigen-Jugendabends geht eine Ära zu Ende. Es entstehen aber auch neue Dinge und wir freuen uns bereits jetzt auf alles, was in Zukunft kommen mag!

Linda Steiner, Kernteam EGW Jugend

E Bitz

Nein, im Eigen Teenie-Lager ging es nicht nur um Schoggikuchen. Mit dem Lagerthema «E Bitz» wollten wir den Teenies zeigen, dass sie ein Teil von etwas Grosse, dem Reich Gottes, sein können – und getreu dem Motto der letzten Eigen-Konferenz, ein Segen für alle sein. Das Thema Segen schauten wir in Inputs mit Beispielen aus dem Alten und dem Neuen Testament, der Gegenwart und der Zukunft an.

Los ging es für die Leiter bereits am Montag mit dem Aufbau auf dem Eigen und einem gemütlichen Teamabend. Am Dienstag kamen die 19 Teenies dazu. Schon am ersten Abend wurden sie gefordert, indem sie die Zutaten für ihre Pizzas zum Znacht zuerst verdienen mussten. Actionreiche, aber auch entspannende Programmpunkte folgten. So zum Beispiel gab es ein Sportturnier, die Teenies gingen in der Nacht auf eine geheime Mission oder rannten durch den Wald. Aber auch die Abende am Lagerfeuer durften nicht fehlen. Ausserdem gab es an jedem Tag eine Worship-Zeit mit Input, welcher in Kleingruppen vertieft wurde.

Insgesamt verbrachten wir fünf Tage mit vielen lustigen, spannenden und tiefgründigen Momenten. Die Teenies waren von Anfang an bis zum Schluss top motiviert und es bereitete uns allen Freude, diese Zeit gemeinsam zu verbringen. Am Freitagabend machte sich dann aber doch bei allen die Müdigkeit breit. Zum Abschluss gab es aber schon noch einen Bitz Schoggikuchen. 😊

Pascal Rupp, Teenie-Lager Team

